

A Stunt Into Your Heart

Von Tam-Tam

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2:		6

Kapitel 1:

A STUNT INTO YOUR HEART

tadaaaa!!!! da is es!! XDD

die fortsetzung zu Heart Shaped Box!

hüstel war ich nicht eigentlich diejenige, die gesagt hat, dass es auf keinen Fall so was wie ne Fortsetzung gibt ..? *DROP*

ähem .. na ja, bedankt euch bei Euro Sport und Freestyle Motorcross - den Redbull X-Fighters und vor allem Ronnie Renner *_____*

lol der Kerl is echt toll, aber irgendwie is er ein ewiger dritter - kann das sein? XD

Und hiermit eine DRINGENDE bitte - falls jemand Fotos von Ronnie Renner hat, oder findet - schickt sie bitte bitte mir!!! >_< [Born_in_Paradise86@web.de]

Ich bin einfach zu blöd, um welche zu finden ~_~

Dabke schon mal ^_^

Ja, wo war ich? *hochscroll*

Aahh ja! Auf jeden Fall schaltete ich eines Abends im September oder so mal auf Euro Sport und blieb wie hypnotisiert dort hängen, als die Kerle da über die Rampen geflogen sind O_O

Mein Gott, und ich dachte ich würde NIEMALS Sportsendungen gucken ~_~

Jedenfalls war dort gerade der besagte Ronnie Renner dran und als er sich hinten mental vorbereitet hat, wurden ständig seine Augen, die man im Helm sehen konnte gefilmt und irgendwie musste ich dabei an Tai denken oÔ;

Der Kerl hat nämlich auch braune Augen und in dem Moment sah er so entschlossen aus und so .. ich weiß auch nicht. Man kann es nicht beschreiben.

Aber auf jeden Fall hat er in dem Augenblick eine echt gute Muse abgegeben XD

Und letztens kam schon wieder Motorcross Freestyle und Ronnie war wieder dabei * _ *

Na guuuuut, er war diesmal echt irgendwie nicht in Form (so hats jedenfalls auf mich gewirkt ^^;) ABER am ende (als er wieder 3. wurde XDddd) hat er seinen Helm ausgezogen und auch wenn Travis Pastrana nen tolleren Fahrstil hat, sieht er neben Ronnie wie ein 16 jähriger Schulbengel-Idiot aus!! muaha! Ich WUSSTE, dass Ronnie scharf is - auch als ich nur seine Augen gesehen hab! *lol* So was RIECHE ich!! XDddd

Nun ja, dieses prägende Erlebnis hat dazu geführt, dass ich meinen Plan, der in meinem Kopf langsam Gestalt angenommen hatte, in die Tat umsetze - und weil ich zu faul bin das alles als eine selbstständige Geschichte neu anzufangen, hänge ichs an HSB einfach dran ^^

außerdem wird die ff somit vielschichtiger.hoho.

na ja, genug gelabert - mehr als genug sogar =_ =

Viel Spaß beim Lesen und ich würde mich über eure Meinung (und Ronnies Fotos *_*) sehr freuen ^_^

Vielen Dank!

Zwei Monate waren vergangen seitdem Matt und Tai auf der Party, die als DAS Saufgelage in die Geschichte ihrer Stufe eingegangen war, zusammen gekommen waren - und es sah so aus, als würde diese Beziehung nach diesen zwei Monaten ihr Ende finden ...

"Ich will nichts mehr hören!!"

"Aber-"

"Sei endlich still!! Schlimm genug, dass du es mir so lange verschwiegen hast!! Du - argh!! Ich könnte dich dafür erwürgen! Wie konntest du das tun?!"

"Aber Matt, es-"

"Hab ich nicht gesagt, du sollst die Klappe halten?! Sag jetzt *nicht*, dass es dir leid tut, oder ich garantiere für nichts mehr!!"

"Yama, bitte! Du siehst das alles ganz falsch!"

"Ach ja?! Ach JA?!? Wie soll ich es denn sonst sehen!!

Du hast DEIN GOTTVERRAMMTES LEBEN RISKIERT!!! Und ich erfahre es erst über Dritte!!!"

Frustriert seufzte Tai auf und lehnte sich erschöpft an seine getunte Yamaha. Die beiden Jungen befanden sich in der vollgestellten Garage der Yagamis, wo Matt Tai zur Rede gestellt hatte, nachdem er in der Schule von Masanobu (1), einem Jungen aus ihrer Klasse, erfahren hatte, dass sein Freund an illegalen Motorradrennen und Battles teilnahm. Und das regelmäßig.

Wütend ließ Yamato seinen Blick über das Gerümpel gleiten und blieb schließlich an Tais , alter roter Vespa hängen, die die beiden Freunde selbst angemalt hatten, nachdem Tai sie von der Schrotthalde geholt und repariert hatte.

Oh ja, dass der braunhaarige Junge schon immer eine Vorliebe für Motorräder aller Art hatte, hatte Yamato ja schon gewusst, aber dass er mit seiner, erst neulich von seinem hart erspartem Geld, gekauften Yamaha *Rennen* fuhr...

Der blonde Junge hatte noch nicht mal ne Ahnung gehabt, dass Tai so was wie sparen konnte.

"Was für Rennen sind das denn überhaupt?!", fragte Yamato gezwungen gefasst.

"Äh ...", Tai lächelte nervös, und Yamato blickte nur noch grimmiger drein, "nur so kleine Rennen mit ein paar Bekannten halt. Nichts Großes. Echt."

"Wo?"

"Oh äh .. also auf gesperrten Straßen meistens."

"Meistens?!"

"Na jaaah ... ääh .. manchmal so auf Feldstraßen... "

"Aber da kann doch jederzeit ein Auto kommen - oder ein Truck! Die fahren doch manchmal auf Landstraßen! Seid ihr total bekloppt?!?"

Betreten kaute Taichi auf seiner Unterlippe herum. "Aber es ist noch nie jemand gekommen ...", entgegnete er schwach und beägte nervös seinen Freund, der aussah, als würde er sich nur mühsam zusammenreißen, um ihn nicht anzufallen und tot zu prügeln.

"Kriegst du Geld dafür, oder warum machst du so 'nen Scheiß überhaupt?!"

"Wenn mann 'n Rennen gewinnt kann man an den Wetten ganz schön viel verdienen", begann der zwei Monate Ältere stolz, unterbrach sich aber schnell selbst, als er Yamatos säuerliches Gesicht erblickte, " ähh ... aber deswegen mache ich das ja nicht. Ich fahr einfach gerne, das weißt du ja .. "

Der blonde Junge schaute noch griesgrämmiger rein. "Wär ja auch noch schöner, wenn du dein beschissenes Leben für ein paar Yen riskieren würdest!"

Tai setzte an zu sagen, dass es um wesentlich mehr, als ein paar Yen ging, schloss den Mund jedoch lieder sofort wieder.

Wer wusste, wie sein Freund die Information verarbeiten würde ...

"Was machst du noch mit diesem Ding?!", fragte Matt gepresst und trat leicht gegen Tais Yamaha und beäugte mißtrauisch die hochgedrehte Federung.

"Kann man mit dem Teil auch springen?"

"Äh .. jaaah.."

"Und!?"

"Also .. ich mach manchmal so'n paar Stunts ... nichts Großes... "

Unverhohlen mordlüstern starrte Matt seinen Freund an. "Will ich wissen, was für Stunts?!"

Tai hustete verlegen und kratze sich am Kopf. "Ich glaub nicht."

Dann lächelte der braunhaarige Junge plötzlich. "Es ist echt nichts Schlimmes - wirklich nicht!

Sowas sieht immer schlimmer aus, als es ist und hört sich viel dramatischer an. Deswegen hab ich dir nichts gesagt. Sorry, aber ich wollte nur nicht, dass du dir Sorgen machst.

Es tut mir wirklich leid", er fuhr mit seinen gebräunten Fingern durch Matts helle Strähnen, strich etwas von seinem Pony hinter sein Ohr. "Es tut mir leid, ja? Mach dir keine Sorgen. Es ist ja noch nie was passiert, oder? Ich pass schon auf mich auf."

"Schleim mich nicht ein, Yagami", murrte Yamato immer noch leicht säuerlich, lehnte sich jedoch instinktiv in die sanfte Berührung seines Freundes.

Tai lächelte und ging einen Schritt auf Matt zu, bis er direkt vor ihm stand.

"Pennst du heute hier?", flüsterte er ihm ins Ohr.

"Das bezweifle ich."

"Ach, komm schon.", der brünette Junge drückte seinen Mund kurz auf die fremde Ohrmuschel.

"Nnnnnnnng."

"Mein Bett ist so leer ohne dich Yama ... "

"Du bist so ein Arschloch!", protestierte der blonde Junge halbherzig, als der andere gewinnend grinsend seine Arme um seine Taille schlang und anfang sein Gesicht mit kleinen Küssen zu bedecken. "Ich bin immer noch sauer!"

"Bleibst du?"

"Nnng, na meinetwegen - aber nur, wenn ich Morgen ein Frühstück ans Bett kriege!"

"Für dich immer", lachte Tai, nahm Matts Hand und zog ihn ins Haus.

tbc

(1) *psichittchi knuffz* XDDDDD

Kapitel 2:

Lautes Vogelgezwitscher und ein kitzelndes Gefühl an seinem Bauch weckten Matt am nächsten Morgen in dem fremden und durch die Tatsache, dass er in den letzten Wochen mehr Zeit darin als in seinem eigenen verbracht hatte, doch so vertrautem Bett.

Ja, er hatte absolut nichts, was einem diszipliniertem Verhalten auch nur ähnelte, gestand er sich leicht frustriert ein - aber HEY, wer bitte konnte Taichis großen, braunen und dazu noch bettelnd schauenden Augen widerstehen..?

"Na endlich bist du wach", warmer Atem traf Yamatos Nacken und Geraschel von Stoff erklang hinter ihm. "Ich dachte schon ich müsste bis zum Mittag im Bett bleiben", beschwerte sich Tais Stimme hinter ihm belustigt. "Du liegst nämlich auf meinem Arm."

"Es hat dich ja auch keiner gebeten dich in der nacht an mich festzuklammern, als würde dein Leben davon abhängen", entgegnete Yamato seelenruhig und drehte sich gähmend zu seinem grinsendem Freund um, der die Gelegenheit nutzte seinen Arm unter ihm hervor zu ziehen.

"Mein Leben HAT davon abgehangen!", protestierte der andere Junge halbernst.

"Wie das? Wärest du sonst vom Kissen unters Bett gezerrt und dort zerfleischt worden?", fragte Matt belustigt und räkelte sich verschlafen in den Laken.

"Ganz genau."

"Ich glaub du hast gestern deine Medizin gegen die Hallus nicht genommen .."

Der brünette Junge lachte auf und zeigte seine weißen Zähne. "Du bist total bescheuert Yama!", verkündete er breit lächelnd, "Ich wollte kuscheln, aber du kapierst sowas natürlich mal wieder nicht."

Yamato verzog das Gesicht.

"Was denn?", amüsiert beobachtete Taichi die Mimik seines Freundes.

"Wir sind doch keine Weiber - und Männer **kuscheln** nicht, merk dir das mal endlich!"

"Warum nicht?"

"Frag nicht so blöd!"

"Sonst was?"

"Sonst beiß ich dir die Nase ab!"

Prustend brach Tai in Lachen aus. "Ok, das war jetzt mal sehr männlich Matt."

"Besser als hier mit - mit KUSCHELN anzukommen, wie so 'ne verklemmte 5-Klässlerin!", mittlerweile rot im Gesicht schubste er den anderen Jungen kurzerhand aus dem schmalen Bett und beanspruchte die ganze Decke für sich, indem er sich wieder bequem einrollte und keine Anstalten machte Platz zu machen.

Tai jedoch ließ sich durch den unsanften Sturz nicht weiter stören, sondern hockte sich immer noch lachend auf den Teppich vor seinem Bett. "Du bist noch verklemmter als alle 5-Klässlerinnen zusammen!"

"Ich bin NICHT verklemmt. Nur weil du es immer noch nicht geschafft hast mich flachzulegen, heißt noch lange nicht, dass ich verklemmt bin!", entrüstete sich Matt. "Wir haben immer noch nicht die Frage ausdiskutiert, wer oben ist."

"Na, ich natürlich", verwirrt sah Tai seinen Freund an. "Ist doch klar."

"Eben nicht, du Horst."

Einen Augenblick schwieg Tai.

"Willst du oben sein?"

"Ja. Nein! ARGH!", frustriert drehte Matt dem verdutzen Tai den Rücken zu.

"Ja was denn jetzt??"

"Lass mich schlafen!"

"Was ist das denn für ne beschissene Antwort?!", murrte Taichi.

Eine Weile schwiegen beide Jungen, bis ein trotziges "Ich will Sex!!" von Tai erklang.

"Besorg's dir selber", entgegnete sein Freund dazu nur ungerührt und ließ sich auch nicht durch die leidenden Geräusche seines Freundes beirren.

Als ob etwas eingefallen wäre, drehte sich Matt plötzlich wieder zu seinem Freund um und stütze sich mit einem Ellbogen an der Matratze ab. "Wo ist eigentlich mein versprochenes Frühstück? Ich bin immer noch sauer wegen dem Motorrad!"

"Macht Kari", antwortete Tai grimmig. "Die is' übrigens auch sauer, dass du mich nicht endlich 'ranlässt. Sie braucht schließlich eine Inspiration für ihren seltsamen Yaoi Doujinshi .. "

"Was bitte geht deine kleine Schwester unser Sexleben an!?"

"Wir haben doch eh keins!"

"Es geht um's Prinzip, verdammt!"

"Boah, Scheiße, Matt!!", aufgebracht sprang der größere Junge auf und schnappte

sich wütend seine Kleidung von einer Stuhllehne. "Du kannst einen echt wahnsinnig machen!"

"Soll ich jetzt Mitleid haben, oder was?"

Tai antwortete nicht, zog sich nur hastig an, warf Matt noch einen wütenden Blick zu und rauschte aus seinem Zimmer, wobei er im Eingang fast Kari über den Haufen rannte, die mit einem vollbeladenen Tablett vor ihrer Tür stand.

"Tai - was?", vollkommen verwirrt starrte das Mädchen ihrem Bruder hinterher, wie er polternd die Treppen runtersprang und mit einem lauten Schlagen der Tür aus dem Haus verschwand. Kurz darauf ertönte noch ein heulendes Motorengeräusch vor dem Fenster und entfernte sich dann schnell wieder, um dem Wochenendmorgen seine Ruhe wieder zu geben.

"Wo will er hin?"

"Weg."

"Das seh ich auch! Wieso will er weg und - hey!!"

"Weil er ein verdammter Idiot ist", murmelte Yamato wütend, schlang die Beine aus dem Bett und fing ebenfalls an, sich anzuziehen.

Seine Morgenmüdigkeit war plötzlich wie weggeblasen und war einem unangenehm, beklemmenden Gefühl in der Brust gewichen, wie wenn man nach tagelangem Büffeln für eine Arbeit zweifelsfrei weiß, eine 5 geschrieben zu haben.

"DU wirst hier nicht auch noch einfach so abhauen, Yamato Ishida!", plötzlich stand eine bitterböse guckende und mit einer Hand ein großes Frühstückstablett balancierende Kari direkt vor ihm. "Ich habe mir nicht umsonst die Mühe mit dem Essen gemacht, damit das mal klar ist!"

Schon wollte Matt zu einer möglichst diplomatischen Antwort ansetzen, doch seine Einwände wurden einfach durch einen weiteren Redeschwall des Mädchens erstickt.

"Spar dir den Atem, Matt - du wirst jetzt alles schön brav aufessen und das nächste Mal zweimal überlegen, bevor du so einen Vielfrass wie Tai wegjagst, wenn ich so viel Essen extra für euch beide gemacht hab!"

"Ich hab ihn nicht weggejagt", murrte Yamato schlecht gelaunt, nahm sich jedoch eine Schüssel Misosuppe, wohl wissen, dass man Kari am frühen Morgen nicht verärgern sollte.

Die 14-jährige verdrehte die Augen. "Stimmt, weggeekelt trifft's besser."

Matt schnaubte.

Was hatte die auch für 'ne Ahnung.

Das Mädchen klappte die Beine des Holztablets auf und stellte den so entstandenen kleinen Tisch vor Matt, um sich danach neben ihn zu hocken und sich ebenfalls eine

Schüssel zu nehmen.

"Meine Güte, koch ich gut", stellte sie nach einigen Schlücken geniesserisch fest, "und ihr Banausen wisst das noch nicht einmal zu schätzen. Eine Schande ist das."

"Du hörst dich an wie meine Grossmutter."

"Ich mag deine Grossmutter", grinste Kari.

Unwillkürlich verzogen sich nun auch Yamatos Mundwinkel zu einem leichten Lächeln, während er weiter die, zugegeben wirklich leckere Suppe schlürfte.

"Was war denn los?", fragte Kari nach einigen Momenten angenehmen Schweigens und stellte ihre nun leere Schüssel auf dem Tablett ab, um sich stattdessen eine Sushirolle zu nehmen. "Was hat Tai gemacht?"

"Nichts", seufzte Yamato und lehnte sich mit dem Rücken an Tais Bett. Frustriert starrte er hinauf zur hellen Zimmerdecke, um sich ein paar Augenblicke später abrupt aufzurichten.

"Sorry, aber ich muss jetzt wirklich gehen. Aber das Essen schmeckt wirklich super, Kari, Tai ist ein Idiot, dass er sich das entgehen lässt", der blonde Junge lächelte schwach in Karis enttäushtes Gesicht. "Ich muss jetzt los. Echt."

Das Mädchen seufzte und stand nun ebenfalls auf um Matt zur Zimmertür zu begleiten.

"Na ja .. sag Tai, dass er ein Idiot ist", murmelte Matt noch beim Rausgehen, bevor er in die schon am frühen Morgen herrschende sengende Hitze kam. Dieser Juli-Tag versprach genauso unerträglich heiss zu werden, wie die vorherigen es schon waren. Matt seufzte auf und sah hinauf in den klaren Sommerhimmel, dessen intensives Blau von keiner einzigen Wolke durchbrochen wurde.

Na toll. Und jetzt war Tai auch noch angepisst und konnte ihn von diesem beschissenem Wetter nicht ablenken.

tbc